

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 12. Jänner 1957

Blatt 58

"Die Stadt von heute und morgen"

=====

12. Jänner (RK) Die Wanderausstellung des Stadtbauamtes "Die Stadt von heute und morgen - und ihr Umland" ist vom 15. bis 20. Jänner bei freiem Eintritt im Amtshaus, 23, Lehmannngasse 1, während der Amtsstunden zu sehen.

- - -

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge

=====

12. Jänner (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 25. Dezember vom Jugendamt der Stadt Wien in das Kindererholungsheim "Ilseheim" bei Graz gebracht wurden am Dienstag, dem 15. Jänner, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 17.15 Uhr vom Südbahnhof abzuholen.

- - -

Ballkalender

=====

12. Jänner (RK) In der Woche vom 14. bis 20. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Donnerstag: Kursalon (Hochschulverbindung "Amelungia"),
Konzerthaus (Ball der Wiener).

Freitag: Sophiensaal (Vereinigung der Bundeskriminalbeamten),

./.

Konzerthaus (Juristenverein und Konzipientenverband), Rennverein (Gesellschaft für Chemiewirtschaft), Schwechater-Hof (Gesangverein der Bundessicherheitswache), Wimberger (Baugesellschaft Hofman und Maculan).

Samstag: Sophiensaal (Verein der Oberösterreicher), Künstlerhaus (Bundeslehrerbildungsanstalt Wien I), Konzerthaus ("Kroaten-Ball), Messepalast (Landesinnung der Mechaniker), Kursalon (Hochschülerschaft der Hochschule für Bodenkultur), Palais Liechtenstein (Wiener Bäckermeister), Schwechater-Hof (Süßwarenhändler), Wimberger (Wiener Drechslerinnung), Zögernitz (Rauchfangkehrer).

Sonntag: Wimberger (Pfarre Neu-Fünfhaus).

- - -

Anlegung der Stimmliste in Wien

=====

12. Jänner (RK) Am 17. Dezember 1956 hat der Nationalrat das Stimmlistengesetz beschlossen. Es ist am 1. Jänner in Kraft getreten und verpflichtet die Gemeinden zur Anlegung einer Stimmliste, die am 2. März auf zehn Tage zur öffentlichen Einsicht (Reklamationsverfahren) aufgelegt wird.

Durch das Stimmlistengesetz werden ständige Wählerverzeichnisse eingeführt, sodaß nicht mehr, wie dies bisher der Fall war, vor jeder Wahl extra Wählerverzeichnisse angelegt werden müssen. Der Verfassungsausschuß des Nationalrates wird am 17. Jänner auch Novellen zur Nationalrats-Wahlordnung und zum Bundespräsidentenwahlgesetz beraten. Diese Novellen ermöglichen es, die nach Durchführung des Reklamationsverfahrens abgeschlossene Stimmliste ohne neuerliche Auflage bei der bevorstehenden Wahl eines Bundespräsidenten anzuwenden.

Die Arbeiten zur Anlegung der Stimmliste sind bereits im Gange und dienen auch der Vorbereitung der Bundespräsidentenwahl. Am 25. und 26. Jänner wird in Wien eine allgemeine Aufnahme der Wahl- und Stimmberechtigten erfolgen. Die nähere Regelung wird noch rechtzeitig mitgeteilt werden.

- - -

Die älteste Wienerin: 104 Jahre

=====

Flieder, Extrawurst und Zitherklänge

12. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas beglückwünschte heute vormittag im städtischen Altersheim Baumgarten die derzeit älteste Wienerin, Frau Maria Schirf, zur Vollendung ihres 104. Lebensjahres. Mit ihm waren als offizielle Gratulanten Vizebürgermeister Weinberger und der Penzinger Bezirksvorsteher-Stellvertreter Bischko erschienen. Zum allgemeinen Bedauern mußte die alte Frau diesmal ihren Geburtstag im Bett verbringen: die Vorführung ihrer Gedächtniskünste, mit denen sie seit ihrem 100. Geburtstag die Gratulanten jedesmal erheiterte, blieb daher aus.

Bürgermeister Jonas übermittelte ihr die herzlichsten Grüße aller Wienerinnen und Wiener und wünschte der Jubilarin baldige Bosserung. Als Vorschuß auf ihren 105. Frühling überreichte er ihr mit der Ehrengabe einen großen Fliederstrauß. Die Erfüllung der beiden Sonderwünsche zum seltenen Fest - eine Extrawurst und Zithermusik - blieb dem Leiter des Altersheimes, Oberamtsrat Putzendopler, vorbehalten. Das gewünschte Fleischprodukt, das ihr auf den Gabentisch gelegt wurde, war von respektablen Ausmaßen, und auch das Zitherkonzert ist zur vollen Zufriedenheit des Geburtstagskindes ausgefallen.

Frau Schirf zeigte sich über die ihr entgegengebrachte Ehrung durch die Stadtverwaltung und der Anstaltsleitung sowie über das Erscheinen ihrer Verwandtschaft aus der Steiermark sehr erfreut.

Bürgermeister Jonas unternahm nach der Geburtstagsfeier einen Rundgang durch einen Teil des Baumgartner Altersheimes. Anschließend besichtigte er noch die von der Stadt Wien in der Schule Reingasse errichteten Unterkünfte für ungarische Flüchtlinge.

- - -

Tödlicher Unfall auf der Stadtbahn

=====

12. Jänner (RK) Heute, um 11.09 Uhr, ist in der Station Friedensbrücke die 56jährige Buchhalterin Thea Hauk, 9, Sechschimmelgasse 3, von der hinteren Plattform des ersten Beiwagens eines Zuges der Linie WD abgesprungen. Sie stürzte und wurde zwischen Wagen und Bahnsteigmauer eingeklemmt. Feuerwehr und Rüstwagenmannschaft Michelbeuern befreiten sie durch Heben des Wagens. Frau Hauk erlitt schwere innere Verletzungen mit Öffnung der Bauchdecke und ist während des Transportes ins Spital gestorben. Der Leichnam wurde in das Gerichtsmedizinische Institut gebracht.

- - -